



Ufer Flimmern

Sommerkino
in den Saaleauen

Samstag, 17. Juni um 21:30 Uhr

Ökumenischer
Gottesdienst
zum Thema
um 19:30 beim
Pflanzenlabyrinth

Mord & Totschlag

Samstag, 15. Juli um 21:00 Uhr

Lost and Found

Samstag, 12. August um 20:30 Uhr

Urlaub!

Mord & Totschlag

Die Krimi-Kurzfilmrolle

... vereint eine Auswahl der besten Kurzfilme der 90er Jahre, die weltweit in diesem Genre entstanden sind. Nicht nur für Hobby-Stefans und ihre Harrys und Mimmi sondern für alle Kurzfilmeinsteiger und -fortgeschrittene.

The Hero

James Mairata – Australien – 1993 – 9:00 min.

Max möchte einen Laden überfallen. Es ist spät, niemand ist zu sehen, ein leichtes Ziel – glaubt er zumindest.

Verfolger

Sebastian Niemann – Deutschland – 1994 – 7:00 min.

Eine Rucksacktouristin wandert auf einer abgelegenen Landstraße, um zu trampeln. Ein völlig heruntergekommener Lastwagen hält an. Ein unheimliches Katz- und Mausspiel beginnt.

Klinik des Grauens

Rainer Matsutani – Deutschland – 1992 – 15:24 min.

Ein durch mehrere Knochenbrüche ans Bett gefesselter Kleinganove kämpft in einem von einer bizarren Mordserie heimgesuchten Krankenhaus ums Überleben. Ein Thriller mit schwarzem Humor, Eine Hommage an das Horror B-Movie der 50er.

Deadline

Karsten Andersen – Dänemark – 1994 – 3:00 min.

Es gibt in Dänemark 300.000 Sportangler. Es gibt dort 40.000 Leute, die in ihrer Freizeit Wild jagen. In Dänemark leben 5.000.000 Menschen.

Midday Crisis – Five Easy Pizzas

Garry Richards – Australien – 1994 – 6:00 min.

Zu viel Zeit zur Verfügung zu haben, kann gefährlich sein. Den ganzen Tag Zuhause herumsitzen, kann einen verrückt machen. Allan Newmann tat dies... Und dann beschloss er Privatdetektiv zu werden.

The Dept

Bruno de Almeida – USA / Portugal – 1993 – 12:00 min.

Eine Reihe von katastrophalen telefonischen Nachrichten löst eine große Krise im Hause der Kosnicks aus. Das Yuppi-Ehepaar ist mit seinem Latein am Ende. Doch dann taucht ein Vertreter an ihrer Haustür auf...

Das Ei

Hans Georg Andres – Deutschland – 1993 – 3:10 min.

Der Film basiert auf der berühmten Duschszene aus Hitchcocks „Psycho“.

Pact

Scott Patterson – Australien – 1996 – 10:00 min.

Ein Paar hat sich vorgenommen, Selbstmord zu begehen. Obwohl sie perfekt auf alle Eventualitäten vorbereitet sind, misslingen die ersten Versuche. Die Tragödie entwickelt sich zusehends zu einer Komödie...

Die Seele des Geschäfts

José Roberto Torero – Brasilien – 1996 – 8:00 min.

Ein modernes Paar, wie wir es täglich in der Werbung erleben: Jung, attraktiv und markenbewusst.

The Bloody Olive

Vincent Bal – Belgien – 1996 – 10:00 min.

Ein mörderisch gutes Weihnachtsfest. Der Tannenbaum ist geschmückt, und die Gäste kommen auch gerade. Ein Film mit Messern, Giften, Schusswaffen... und voller Leichen.

Projektleitung
Kopf Hof e.V.

eine Kooperation mit
Freunde des Labyrinths in den Saaleauen

finanziert mit Mitteln aus
Verfügungsfond des Bürgergremiums
Bahnhofsviertel

Versicherung
WWK Schendera & Partner
Versicherungen Tel. 09281/3167 + 0170/9964669

Catering Getränke
Der Landbierdealer &
Galeriehaus Weinelt

Catering Speisen
macht auch jemand



Lost and Found

Six Glances at a Generation

Künstlerische Leitung Nikolaj Nikitin – 2005 – 99:00 min.

... ist ein Filmprojekt, für das sechs junge Filmemacher aus dem östlichen Europa jeweils einen Kurzfilm zum Thema „Generation“ gestaltet haben. Ausgehend von der These, dass ein generationsbedingtes Zusammengehörigkeitsgefühl über nationale Grenzen hinweg neue Perspektiven auf Tradition, Geschichte und Erlebnisse eröffnet, wurden junge Filmemacher, welche derzeit zu den talentiertesten in ihren jeweiligen Herkunftsländern gehören, eingeladen, ihre ganz persönliche „Generations-Geschichte“ zu erzählen. Die Filme sind durch eine Rahmengeschichte dramatisch miteinander verbunden. Ende 2003 wurden im Vorfeld der Produktion fünf Workshops durchgeführt, bei denen sich Regisseure und Produzenten trafen, um gemeinsam an den Drehbüchern zu arbeiten. Ziel des Projekts war es, Filmemacher aus kleineren Ländern Mittel- und Osteuropas zusammenzuführen, um eigenständige Produktionsstrukturen in dieser Region zu unterstützen und eine Brücke zu westeuropäischen Produktionspartnern aufzubauen und zu stärken. Durch die Kooperation eröffnete sich den jungen Regisseuren eine gemeinsame internationale Präsentationsplattform. Darüber hinaus wurden Folgekontakte zwischen deutschen Produzenten und Produktionsfirmen in den beteiligten Ländern geschaffen. So entwickelt ICON FILM zur Zeit mit dem serbischen Regisseur Stefan Arsenijevic und der bulgarischen Regisseurin Nadejda Kosav ihre ersten Spielfilmprojekte für die Kinoleinwand.

Das Ritual

Nadejda Koseva – Bulgarien - Kurzspielfilm

Die Eltern von Georgi bereiten für ihren Sohn eine prächtige Hochzeit in ihrem bulgarischen Dorf vor. Als die Hochzeitsgesellschaft schon ausgelassen feiert, fehlen immer noch die wichtigsten Gäste – das Brautpaar.

Das Mädchen und der Truthahn

Cristian Munigu – Rumänien – Kurzspielfilm

Tatjanas Mutter liegt schwerkrank im Krankenhaus in Bukarest. Um die notwendige Operation bezahlen zu können, soll Tatiana in die Hauptstadt fahren und unter anderem ihren geliebten Truthahn dem behandelnden Arzt überreichen. Eine Reise mit vielen Überraschungen.

Der Geburtstag

Jasmila Zbanic – Bosnien – Kurzdokumentarfilm

Die beiden zehnjährigen Schulfrauen Dunja und Ines leben in Monstar. Bis jetzt sind sie sich noch nie begegnet, denn der Fluss Neretva trennt ihre beiden Stadtteile voneinander. Doch im Sommer 2004 soll die berühmte historische Brücke, die während des Krieges zerstört wurde, wiedereröffnet werden.

Ein kurzer Moment der Stille

Kornél Mundruczó - Ungarn – Kurzspielfilm

Nach dem Tod der Mutter sieht ein Berater für Selbstmordfragen im Elternhaus seine Schwester nach langer Zeit wieder. Im Verlauf des Abends müssen sich beide ihrer gemeinsamen Vergangenheit stellen.

Wunderbare Vera

Stefan Arsenijevic – Serbien / Montenegro – Kurzspielfilm

Der Arbeitsalltag der Straßenbahnkontrolleurin Vera verläuft in eintönigen Bahnen, bis sie eines Tages selbst das Steuer der Straßenbahn übernimmt. Doch die Straßenbahn gerät außer Kontrolle, und nur ein mutiger Polizist kann die drohende Katastrophe verhindern.

Gene Ratio

Mait Laas - Estland – Kurzspielfilm

Ein Architekt versucht, seiner Frau bei der Geburt ihres gemeinsamen Kindes zu helfen. Dabei gerät er auf eine phantastische Reise und erlebt Wunderliches zwischen Gestirnen und Gezeiten.

Urlaub!

Für alle zuhause' Gebliebenen

Nach diesem Programm sind Sie froh, nicht in den Urlaub gefahren zu sein. Es zeigt Ansichten, wie man sie als Tourist nie zu sehen bekommt, zeigt auf was alles passieren kann, kostet fast nichts und vor allem: danach können sie einfach heimgehen.

A Year Along the Abandoned Road

Morten Skallerud – Norwegen – 1991 – 12:15 min.

Eine Zeitreise entlang der Straße eines spärlich bevölkerten Fischerei-Gebiets in Finnmark (Norwegen). In einer einzigen durchgängigen Fahrt zieht das Jahr mit 50.000-facher Geschwindigkeit vorüber.

Shit Happens

Peter Östlund – Schweden – 1993 – 1:25 min.

Es hätte alles so perfekt sein können: Das Boot, die Angelrute, Vater und Sohn.

The Beach

Dorothe Scheffmann – Neuseeland – 1995 – 8:00 min.

Zwei Familien verbringen den Tag am Strand. Die Freundschaft der beiden Frauen wird durch einen enthüllenden Zwischenfall, der nachhaltige Wirkungen zeigt, gefestigt.

Shit Happens Again

Peter Östlund – Schweden – 1996 – 2:00 min.

Das Ende eines Camping- Urlaubs von Vater und Sohn. Der Vater packt das Auto – wird es ihm gelingen? Der Sohn verhindert eine Eskalation durch gekonnte Apathie.

Die Liebenden vom Hotel von Osman

Idil Üner – Deutschland – 2001 – 14:00 min.

Ahmet und Ili lieben sich und Istanbul. Sie wollen die Nacht mit Blick auf den wunderschönen Bospurus verbringen. Mit einer List erhalten sie ein Zimmer, ohne den notwendigen „Ehepass“ zu zeigen.

Hotel

Harry Flöter & Jörg Siepmann – Deutschland – 1997 – 1:00 min.

Ein Tourist wird Opfer einer Fehlbuchung: Der Alptraum nimmt seinen Lauf.

Sea Song

Richard Reeves – Kanada – 1999 – 4:10 min.

Ein animierter Einblick in das nächtliche Leben des Ozeans. Produziert durch Mahlen und Zeichnen, direkt auf das Filmmaterial, begleitet von handgekratzten Klängen auf der Tonspur.

Hongkong (HKG)

Gerard Holthuis – Niederlande – 1999 – 13:00 min.

1998 wurde der Hongkonger Flughafen Kai Tak geschlossen. Der Anflug auf diesen Flughafen war ein einzigartig tieffliegendes Erlebnis. „Man konnte die Zeitungen in den Straßen lesen.“

Villeneuve

Jakob Hilpert – Deutschland – 1998 – 15:00 min.

Das Dorf bereitet sich auf das große Ereignis vor: Die französische Schwesterngemeinde Villeneuve kommt zu Besuch. Nur Paul scheint sich nicht viel aus den Franzosen zu machen – bis er Cathérine sieht...

Björn oder die Hürde der Behörden

Andreas Niessner & Oliver S. Bürgin – Deutschland – 2001 – 15:00 min.

Drei Stunden vor dem Abflug in den Urlaub stellt Björn fest, dass sein Reisepass abgelaufen ist. Er rast auf die Behörden, wo eine Odyssee beginnt, die sein Leben komplett auf den Kopf stellt.